



Grünes Licht für "Zalando" in Brieselang

20.04.2011

Pressemitteilung 60/2011

Der Landkreis Havelland und die Gemeinde Brieselang können sich über eine wichtige Firmenansiedlung freuen. Nachdem Land und Landkreis mit "Zalando" mehrere kritische Sachprobleme in vertraulicher Vorbereitung lösen konnten, steht nun fest: Der Internet-Schuhversand "Zalando" baut im GVZ Berlin-West vor den Toren Berlins ein Logistikzentrum auf.

Landrat Dr. Burkhard Schröder, der selbst in die Gespräche und Entscheidungen eingebunden war, erklärt: "Wir sind froh und glücklich darüber, dass die Unterstützung von 'Zalando' zum Erfolg geführt hat. Mit dem Unternehmen wird das Branchenkompetenzfeld Logistik im Kreis weiter gestärkt. Wir verbinden mit der Ansiedlung auch die konkrete Hoffnung, am Standort auch viele Havelländer im SGB-II-Bezug in neue Arbeitsplätze zu vermitteln." Das Unternehmen hat angekündigt, für das Logistikzentrum in Brieselang mehrere hundert Einstellungen vornehmen zu wollen, darunter viele aus dem Geltungsbereich des SGB II. Gesucht werden vor allem Kommissionierer und Mitarbeiter für die Warenaufbereitung. Der Ansiedlung vorangegangen waren unter anderem mehrere Verhandlungsrunden zwischen "MyBrands Zalando eLogistic GmbH" und der Kreisverwaltung Havelland, an denen neben der Wirtschaftsförderung auch die Bauverwaltung und zur Arbeitskräftefindung das ILZ teilnahmen. Dabei wurden in gemeinsamer Anstrengung Lösungen für noch anstehende Probleme im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs, des Baurechts und der Arbeitskräftesicherung gefunden. Nachdem diese Herausforderungen gemeistert sind, ist nun die Betriebsaufnahme in Brieselang für den 1. Juli 2011 geplant.

Die Firma "Zalando", der Öffentlichkeit vor allem durch ihre markanten Fernseh-Werbespots bekannt, wurde 2008 in Berlin gegründet. Bis heute hat sich das Unternehmen zu einem der größten Internet-Schuhversandhäuser Deutschlands entwickelt. In Brieselang sollen neben Schuhen auch weitere Modeartikel für den Versand vorbereitet und auf den Weg gebracht werden.

Der Landrat wertet die Ansiedlung als Ergebnis einer gelungenen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Investor und den Fachverwaltungen der Kreisverwaltung Havelland. Dr. Schröder dankt zudem ausdrücklich dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Frauen, dem Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten und der Zukunftsagentur Brandenburg ZAB für ihre ebenfalls förderliche Unterstützung.

[Zurück](#)